

allen Objekten u. Beständen für den Gesamtbetrag von M. 139 024, insgesamt also M. 1 626 392. Die Passiven betragen zus. M. 309 696, so dass verblieben M. 1 316 696. Als Gegenleistung hierfür erhielten Komm.-Rat Gottlob Siegfried Meurer u. Ing. Conrad Meurer zus. M. 1 246 000 in 1246 Aktien à M. 1000 zum Nennwert u. M. 70 696 in bar.

**Zweck:** Übernahme u. Fortführung des unter der Firma Eisenwerk G. Meurer in Cossebaude betriebenen Eisenwerks, Herstell. u. Vertrieb von Waren der Eisenbranche. Die Anlagen umfassen zurzeit Emaillierwerk, Eisengiesserei, Gussputzerei, Kraftanlage, Vor- u. Fertigmontagen, Schweisserei, Klempnerei, Verzinnerei, Schleiferei, Dreherei, Fräserei, Bohrererei, Modell- u. Werkzeugbau, Lackiererei u. Galvanisierung. Kommandit-Beteilig. bei dem Eisenwerk G. Meurer G. m. b. H., Tetschen mit K 300 000, sowie an der Bremer Gaswerke Verwalt.- u. Pacht-Ges. m. b. H. mit M. 15 000. Neuanlagen u. Anschaffungen erforderten 1910—1913 etwa M. 100 000, 120 000, 500 000, 500 000. Ca. 550 Beamte u. Arb.

**Kapital:** M. 1 750 000 in 1750 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000. Erhöht lt. G.-V. v. 2./4. 1912 um M. 500 000 in 500 Aktien mit halber Div.-Ber. für 1912, übernommen von der Allg. Deutschen Credit-Anstalt zu 137.50%; aufgelegt am 29./5. 1912 zu 145%. Die neuen Mittel dienen zur Durchführung der Erweiterungspläne, Abstossung der Bankschuld u. Vermehrung der Betriebsmittel.

**Prior.-Anleihe:** M. 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. vom 7./6. 1909, rückzahlbar zu 103%. Stücke à M. 500, lautend auf den Namen der Revision Treuhand-Akt.-Ges. in Leipzig oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan von 1914 bis spät. 1952 durch jährl. Auslos. von M. 5000 nebst ersp. Zs., im April auf 1./10. (zuerst 1914); ab 1./10. 1914 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Sicher.-Hypoth. zur I. Stelle auf das Fabriketabliss. nebst Zubehör 37 640 qm, wovon ca. 17 475 qm bebaut. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlstellen wie Div.-Scheine. Kurs Ende 1909—1913: 102, 102.50, 102.50, —, 98%. Aufgel. am 28./6. 1909 zu 101.50%; eingeführt an der Dresdener Börse am 22./7. 1909.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., bis 4% Div., event. Dotier. von Sonderrückl., bis 10% vertragsm. Tant. an Vorst.: 5% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstück 199 925, Gleisanlage 20 661, Gebäude 624 697, Kraftübertrag. 43 443, Werkzeugmasch. 152 411, do. für Armaturen 28 843, Gasanlage 28 576, Dieselmotor 44 685, Lichtanlage 35 343, Transmiss. 15 978, Riemen 12 146, Werkzeuge 27 923, do. für Armaturen 4143, Einricht. u. Geräte 192 042, Heizung 18 451, Rohrleit. 26 322, Modelle 45 839, Klischee 3589, Patente u. Musterschutz 3831, Fuhrpark 9000, Hof u. Garten 1, Beteilig. 247 425, Debit. 925 270, Bankguth. 11 558, Kassa 1709, Wechsel 2951, Kaut. 6278, Warenbestände 827 056. — Passiva: A.-K. 1 750 000, Prioritätsanleihe 500 000, do. Zs.-Kto 270, R.-F. 190 748, Beamten- u. Arb.-Unterst.-Kasse 10 804 (Rückl. 1500), Rückstell. 9562, Kredit. 215 207, Bank-Kto 420 181, Darlehn 350 000, Div. 105 000, Tant. an Vorst. u. Beamte 3738, do. an A.-R. 1869, Vortrag 2718. Sa. M. 3 560 099.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 220 627, Zs. Abzüge 81 318, Steuern 26 621, Gebäude u. Inventarunterhalt. 29 987, Abschreib. 106 295, Rückstell. 9562, Reingewinn 114 825. — Kredit: Vortrag 7444, Bruttogewinn 581 793. Sa. M. 589 237.

**Kurs Ende 1912—1913:** 149.50, 140%. Sämtl. M. 1 750 000 Aktien wurden im Mai 1912 in Dresden zugelassen; aufgelegt davon M. 500 000 am 29./5. 1912 zu 145%.

**Dividenden 1909—1913:** 8, 9, 10, 10, 6%. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

**Direktion:** Ing. Conrad Meurer.

**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Gottlob Siegfried Meurer, Stellv. Sanitätsrat Dr. Franz Winkler, Bank-Dir. Franz von Roy, Geh. Rat Edm. Steglich, Dresden.

**Prokuristen:** Ing. Friedrich Meurer, Kaufm. Paul Bressler.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Dresden; Allgem. Deutsche Credit-Anstalt.

## Baubeschlägefabriken Otto Grieshammer Akt.-Ges.

in Dresden-A., Wartburgstrasse 20/24.

**Gegründet:** 6./9. 1906 mit Wirkung ab 1./1. 1906; eingetr. 11./10. 1906. Gründer siehe Jahrg. 1913/14 ds. Handb.

Otto Grieshammer legte für den Gesamtpreis von M. 1 185 184 in die Ges. das von ihm unter der Firma Baubeschlägefabriken Otto Grieshammer (frühere Firma: Sächsische Baubeschläge-Fabrik, Otto Grieshammer) in Dresden betriebene Fabrikations- u. Handelsgeschäft mit der Firma samt allen Aktiven u. nachstehenden Passiven mit Wirkung ab 1./1. 1906 in die Akt.-Ges. ein. Eingbracht wurden Grundstücke u. Gebäude in Dresden-Striesen u. Elsterwerda, Motor- u. Masch.-Anlage, elektr. Licht-, Telephon- u. Klingelanlage, Geschirr (Pferde, Wagen etc.), Invent. u. Fabrikeinricht., Werkzeuge, Modelle, Metallgiessereieinricht. (Öfen etc.), Warenlager, Aussenstände, Wechsel, bare Kasse, Effekten, Kaut. u. vorausbez. Prämien, sowie die Patent- u. Musterschutzrechte. Der Übernahmepreis von M. 1 185 184 wurde in folgender Weise gewährt: Otto Grieshammer erhielt M. 4000 bar, M. 696 000 in 696 Aktien à M. 1000, M. 70 000 dadurch, dass die Akt.-Ges. sich verpflichtet, ihn von einer gleichhohen Schuld an die Akt.-Ges. in Firma Baubedarfsartikelfabrik zu befreien; weiter wurden in Anrechnung noch gebracht M. 265 000 Hypoth. auf Dresden-Striesen, M. 30 000 Hypoth. auf Elsterwerda, M. 79 381 Geschäftskreditoren, M. 40 803 Akzeptverbindlichkeiten,